

**Suse Bohse**, Fotografin, Künstlerin und Filmemacherin, lebt und arbeitet in Hamburg. Sie studierte am Central St. Martins College in London und ist u.a. Mitglied im BBK Hamburg und British Film Institute (bfi).

**Anja Schulz**, studierte an der HAW in Hamburg Design und Fotografie. Neben ihrem Schwerpunktthema Portraits befasst sie sich künstlerisch mit alten Druckverfahren und Phototechniken. Sie lebt und arbeitet in Hamburg und im Wendland.

**altonale** – das Festival für kulturelle Vielfalt  
Die altonale macht die lokale und internationale Vielfalt im Bezirk Altona sichtbar. Sie fördert die gegenseitige Akzeptanz und entwickelt nachhaltige und offene Netzwerke für Kunst und Kultur. Veranstalterin des Festivals ist die altonale GmbH, eine Non-Profit-Kulturorganisation, die über das Jahr verteilt unterschiedliche Veranstaltungsformate anbietet und Herausgeberin des Altona Magazins ist.

Veranstalterin:

altonale GmbH, Hohenzollernring 123, 22763 Hamburg.  
Tel. +49 (40). 39 80 69 70, info@altonale.de

Kuratorin: Monika Baum M.A. / kunst altonale  
Herzlichen Dank für die wertschätzende Unterstützung an die Asklepios Klinik Altona.

[www.altonale.de](http://www.altonale.de)

Auch auf Facebook, Instagram und YouTube

//XKONTOR.NET




# INNEHALTEN

Ein Kunstpfad im Park der Asklepios Klinik Altona

**04.06. – 20.09.2021**



**altonale**



Im Park der Asklepios Klinik Altona haben die Künstlerinnen **Suse Bohse** und **Anja Schulz** einen Kunstpfad zum Thema ‚Systemrelevanz‘ realisiert. Gezeigt wird eine besondere Portraitserie von den Menschen, die hier arbeiten und sich durch ihre Tätigkeit im Zentrum der Corona-Krise befinden.

Relevant für das ‚System Krankenhaus‘ sind alle: von den Pflgeteams bis zur Ärzteschaft, von den Reinigungskräften bis zur Haustechnik, vom Krankentransport bis zur Verwaltung – sie sichtbar zu machen ist unser Anliegen.

Darüber hinaus wurden die Portraitierten nach ihren Wünschen und Gedanken gefragt, wenn sie für einen Moment innehalten und an die Zeit nach der Krise denken.

Sie sind herzlich eingeladen, am Kunstpfad entlang durch den Park zu spazieren und selbst einmal innezuhalten!

**Eröffnet ab 04. Juni 2021**

Der Kunstpfad auf dem Gelände der Asklepios Klinik Altona ist ganztägig öffentlich zugänglich bis zum 20. September 2021.

Asklepios Klinik (AK) Altona  
Paul-Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg  
[www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

Behringstraße

Zentrale  
Notaufnahme

Haupt-  
eingang

Parkhaus

Perinatalzentrum

Busse M1 / 150 / 250  
„Behringstraße“

Haupteingang Paul-Ehrlich-Straße 1  
Bus M1 „AK Altona Eingang“

